

«Wir werden Kambodscha nicht verändern»

NEUENEGG Ein Aufenthalt in Kambodscha öffnete Claudia Komminoth die Augen für die Armut in diesem Land. Mit ihrem Hilfswerk Eyes Open und einheimischen Partnern versucht sie, die Not zu lindern.

Nach einer Reise durch Kambodscha hat Claudia Komminoth den satten Egoismus in der Schweiz fast nicht mehr ertragen. Gestört habe sie die spürbare Unzufriedenheit vieler Menschen, «obwohl wir hier ja alles haben», sagt sie und erzählt, dass sie damals, es war Anfang 2012, am liebsten sofort nach Kambodscha ausgewandert wäre. Daran gehindert hat sie die Liebe zu ihrem Freund. Sie blieb in der Schweiz, helfen wollte sie aber trotzdem.

Erinnert sich die Neueneggerin, wie beherzt und naiv sie damals vorging, muss sie selber lachen. Innert Kürze habe sie 12 000 Franken gesammelt, um in Kambodscha die Not zu lindern. «Ich fand aber kein Hilfswerk, dem ich vertraut hätte.»

Zufällige Begegnung

«Im Kopf formulierte ich schon die E-Mail an die Spender, denen ich das Geld zurückzahlen wollte», sagt Komminoth. Da lud sie Ponheary Ly, Inhaberin eines Gästehauses, zu einer Vorstellung ein, die sie vor potenziellen Geldgebern für ihr eigenes Hilfsprojekt halten wollte. Die Frauen kamen ins Gespräch, und die Schweizerin merkte, dass die Kambodschanerin einen anderen Ansatz hatte: Einen, der zur Selbsthilfe anspornt.

Nach dieser zufälligen Begegnung beschloss Claudia Komminoth, mit Ponheary Ly zusammenzuarbeiten. Die Endfünfzigerin hatte unter der Schreckens-



Trotz langer Schulwege gehen die kleinen Kambodschanerinnen und Kambodschaner gerne zur Schule – notfalls mit dem Velo.

zvq



Christian Pfander

«Es ist den Menschen bewusst, dass Bildung die Lebensumstände verbessern kann.»

Claudia Komminoth

herrschaft der Roten Khmer einen Teil der Familie, ihren Besitz und das Ansehen verloren. Dann arbeitete sie sich als Lehrerin und Fremdenführerin hoch und gründete mit einer Texanerin die Ponheary-Ly-Stiftung. Komminoth rief das Hilfswerk Eyes Open ins Leben. «Wir arbeiten seit vier Jahren mit unserer Partnerin vor Ort. Kambodscha werden wir nicht verändern, haben aber schon einiges erreicht.»

Essen, Velos, Schule

Eyes Open hat ein Jahresbudget von 100 000 Franken. «So viel ha-

ben wir immer auf einem Konto. Sollte der Geldfluss versiegen, könnten unsere Projekte trotzdem noch ein Jahr weiterlaufen», sagt Komminoth. Finanziert werden Projekte auf drei Ebenen: Frühstück und Mittagessen für mehrere Hundert Kinder, Fahrräder für 500 Jugendliche, damit sie in die Schule fahren können, sowie ärztliche und zahnärztliche Versorgung für 130 Kinder.

Erste messbare Erfolge seien bereits vorhanden, sagt Claudia Komminoth. Die Mahlzeiten bewirken, dass heute fast alle Kinder in den Dörfern Koh Ker und

Romchek die Schule besuchen. Dies wird begünstigt durch Velos für die Grösseren, denn die Schulwege sind bis 20 Kilometer lang.

Seit 2015 finanziert Eyes Open auch ärztliche und zahnärztliche Versorgung und eine Wasserstation. «Sauberes Wasser ist Mangelware in Kambodscha», sagt Komminoth.

Sichtbare Veränderungen

Bereits haben die ersten Schulabgänger eine Ausbildung absolviert und Arbeit gefunden. Jetzt kümmern sie sich darum, dass die Kleinen auch zur Schule gehen. «Es ist den Menschen bewusst, dass Bildung die Lebensumstände verbessern kann», freut sich die 33-Jährige über diese sichtbaren Veränderungen. Diese würden auch bewirken, dass junge Frauen lieber lernen und arbeiten wollen, als früh zu heiraten und Kinder zu bekommen. Im Dorf Koh Ker haben Jugendliche ein PC-Ausbildungszentrum gegründet, das sie selbstständig führen. Das ist für die Verantwortlichen von Eyes Open der Beweis, dass ihre Projekte ebenfalls Hilfe zur Selbsthilfe bieten, so wie sich das die Partnerorganisation vor Ort vorstellte.

Claudia Komminoth ist rund zehn Stunden pro Woche für ihre Hilfsprojekte in Kambodscha tätig, wohin sie auch so regelmässig reist, wie das ihre Berufstätigkeit in der Schweiz zulässt: Sie ist Leiterin Personal und Finanzen beim Werkzeughersteller PB Swiss Tools in Wasen, daneben fotografiert sie. Am liebsten die lachenden Gesichter von Kindern und Jugendlichen in Kambodscha. *Laura Fehlmann*

Internet: www.eyes-open.org

IMPRESSUM

Berner Zeitung
Zeitung im Espace Mittelland
VERLEGER Pietro Supino
REDAKTION
Chefredaktor: Peter Jost/jo
stv. Chefredaktor: Adrian Zurbruggen/azu
Redaktionsleitung: Wolf Rökken/wns (Nachrichtenchef), Stefan Schnyder/sny (stv. Nachrichtenchef), Fabian Schäfer/fab (Leiter Politik), Martin Haslebacher/mhg (Leiter Abendredaktion/Kultur/Leben/Dialog), Adrian Ruch/ar (Sportchef), Thomas Hagspihl/tag (Leiter Online), Werner Sebel/seb (Leiter Blattplanung), Stephan Dietrich/stü (Planungschef), Mirjam Messerli/mm (Leiterin Stadt), Stephan Kün-

zi/skk (Leiter Region), Philippe Müller (Leiter Kanton Bern), Stefanie Christ/stc (Leiterin Kultur), Giuseppe Wüest (Leiter Forum/Leben und Geniessen), Monika Frischknecht/fri (Co-Leitung Produktion/Grafik), Susanne Tschumi/sus (Co-Chefeditorial), Erika Tschannen/et (Leiterin Korrektorat), Chantal Desbiolles/cd (Leiterin Langenthal und Emmental)
Assistentin der Chefredaktion/Redaktionsleitung: Didem Simsir/dss, Tamara Frömmel/taf, Carola Thalman/cat
Verlagsleiter: Robin Tanner
Leitung Werbemarkt: Rudolf Lehmann
Leitung Marketing: Bettina Staub

Ombudsmann Ignaz Staub, Postfach 837, 6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch
ADRESSEN, NUMMERN Redaktion
3001 Bern, Dammweg 9/Postfach (Hauptredaktion)
Tel. 031 330 33 33
E-Mail: redaktion@bernerzeitung.ch
Zentrale: 031 330 31 11
3401 Burgdorf, Kornhausgasse 16 (Emmental)
Tel. 034 409 34 34
E-Mail: emmental@bernerzeitung.ch
4900 Langenthal, Jurastrasse 15 (BZ Langenthaler Tagblatt)
Tel. 062 919 44 44, Fax 062 919 44 40
E-Mail: langenthalertagblatt@bernerzeitung.ch

Abonnemente
Telefon +41 844 844 466 (Lokalтарif Festnetz)
Fax +41 844 031 031 (Lokalтарif Festnetz)
E-Mail: abo@bernerzeitung.ch
Abonnementspreise:
12 Monate Fr. 485.–;
6 Monate Fr. 269.–;
30% Studenten- und Ausbildungsrabatt.
Bitte Ausweis mitschicken.
Die Preise verstehen sich inkl. 2,5% Mehrwertsteuer. Einzelnummer montags-freitags Fr. 4.00, samstags Fr. 4.70 (inkl. 2,5% MwSt)
Umleitungen und Unterbrüche
Fr. 7.– Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf www.bernerzeitung.ch/abo

Inserate/Todesanzeigen
Tamedia AG, Advertising, 3001 Bern Dammweg 9/Postfach
Tel. 031 330 33 10, Fax 031 330 35 71
E-Mail: inserate@bernerzeitung.ch
www.adbox.ch
Todesanzeigen für die Montagsausgabe: Sonntag, 14–16 Uhr
Tel. 044 248 40 83, Fax 031 330 35 71
Internet www.bernerzeitung.ch
E-Mail: online@bernerzeitung.ch
Gesamtauflage BZ Berner Zeitung: Verbreitete Auflage 140 036, davon verkaufte Auflage 137 256 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt)

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen
der Espace Media AG i.S.v. Art. 322 StGB:
Berner Oberland Medien AG BOM, DZB Druckzentrum Bern AG, Schaer Thun AG.
«Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die BZ Berner Zeitung die Inserate auf Onlinedienste einspielen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespielt, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.»
Ein Mitglied des **metro POOL**

Juni-Aktionen

- Palmen **30% Rabatt**
- Bambus, Oliven **30% Rabatt**
- Gräser, Sträucher **40% Rabatt**
- Jap. Ahorne, Obst **30% Rabatt**
- Thujas Smaragd 160cm **50%**
- Bodendecker **ab Fr. 2.–**
- Grosse Bäume **70% Rabatt**
- Shabby Chic Deko **NEU**
- Rosensfestival **20% Rabatt**
- viele Dachgartenpflanzen **30%**

Verkauf Mo.–Fr. 9–12 Uhr, 13–17 Uhr
Sa. 9–16 Uhr
Thunstrasse 41, Steffisburg
Äusserer Giessenweg 34, Münsingen
Natel 079 414 68 76
Pflanzenoase.ch
Wir brauchen Platz für Neues!
Gutschein Fr. 20.–
Ab Kauf Fr. 100.–
Nicht kumulierbar

bantam camping

Ab sofort unschlagbare Preise!

Über 500 Reisemobile und Wohnwagen ausgestellt

3324 HINDELBANK / BE
Kirchbergstrasse 18, Tel. 034 411 90 90
info-hindelbank@bantam.ch
Vermietung und Verkauf! sichtbar auf www.bantam.ch

burstner carado castrogo ERIBA FENDT Hobby EHYMER EHYMERCAR LAIKA malibu PILETE

SCHULEN, INSTITUTE UND AUSBILDUNG

Noch keine Lehrstelle?

- Tageshandelschule mit Diplomabschluss**
 - Tageshandelschule
 - Bürofach-/Handelsdiplom
- 10. Schuljahr**
 - Zwischenjahr für Schulabgänger
 - mit Sprachzertifikaten
 - mit Informatikzertifikaten (ECDL)
 - mit kostenlosen Vorkursen / Wahlfächern
- Handelsschule**
 - Höheres Wirtschaftsdipl. HWD/VSK
 - Techn. Kaufmann/-frau Eidg. FA
- Arzt-/Spitalsekretärin**
- Med. Sekretärin**
 - Chefarztsekretärin/Med. Praxisleiter
 - Sprechstundenassistent
 - Ernährungsberater/-in
 - Gesundheitsmassneur/in / -berater
 - Wellnessberater/-in, Fitnesstrainer/-in

am ■ Abend ■ Montag ■ Samstag
Beginn: ab 21. August 2017

Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)
3011 BERN **P** PARKING METRO
TEL. 031 310 28 28
www.benedict.ch

KAPITALMARKT

Nachhaltige Verstärkung für Ihren Aussendienst!

Vertriebspersönlichkeit übernimmt Verkaufsmandate.
Kontakt: mehr-verkaufs-erfolg@gmx.ch

🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵

Gesucht für 30 Minuten Singzeit engagierte **Chor-Sängerinnen, Chor-Sänger**

für neu: **Oper Tell** Interlaken nächstes Jahr
4 Info-Termine (keine Anmeldung nötig):

Bern Freitag 30. Juni: Unitobler Lerchenweg 36 - 17.30 bis 18.30 - oder: 18.30 bis 17.30	Ostermundigen Sa. 1. Juli: Rest. Bären unterhalb BH - 11.00 bis 12.00 - oder: 12.00 bis 13.00
---	--

Fragen: ernest100@bluewin.ch

🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵

Frauenhandel findet statt.

Hier und heute.
Sie haben die Möglichkeit, die Opfer zu unterstützen.
Danke für Ihre Spende!

FIZ

PK 80-38029-6
www.fiz-info.ch

Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration